

Geschützte Pflanzen in Oberösterreich



LAND
OBERÖSTERREICH

Wald

höhere Lagen



Buchsbaum (*Buxus sempervirens*) ●



Frauenschuh (*Cypripedium calceolus*) ●



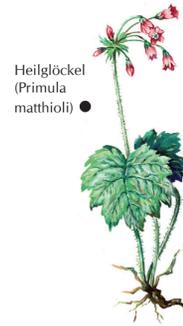
Korallenwurz (*Corallorrhiza trifida*) ●



Rotes Waldvöglein (*Cephalanthera rubra*) ●



Echter Eisenhut (*Aconitum napellus*) ●



Heiglöckel (*Primula matthioli*) ●



Schwalbenwurz-Enzian (*Gentiana asclepiadae*) ●



Isländisches Moos (*Cetraria islandica*) ●



Lorbeer-Seidelbast (*Daphne laureola*) ●



Stechpalme (*Ilex aquifolium*) ●



Lungenflechte (*Lobaria pulmonaria*) ●



Ohnblatt-Widerblatt (*Epipogium aphyllum*) ●



Fliegen-Ragwurz (*Ophrys insectifera*) ●



Gewöhnliche Akelei (*Aquilegia vulgaris*) ●



Hirschzunge (*Asplenium scolopendrium*) ●



Nestwurz (*Neottia nidus-avis*) ●



Schneerose (*Helleborus niger*) ●



Bischofsmütze (*Gyromitra infula*) ●

Widerbart (*Epipogium aphyllum*) ●



Netzblatt (*Goodyera repens*) ●



Zyklame (*Cyclamen purpurascens*) ●



Ausdauernde Mondviole (*Lunaria rediviva*) ●



Geflecktes Finger-Knabenkraut (*Dactylorhiza maculata*) ●



Schwertblättriges Waldvöglein (*Cephalanth longifolia*) ●



Cremweißes Waldvöglein (*Cephalanthera damasonium*) ●



Braunrote Ständelwurz (*Epipactis atrorubens*) ●



Echter Seidelbast (*Daphne mezereum*) ●



Schönfußröhrling (*Boletus calopus*) ●



Großblütiger Fingerhut (*Digitalis grandiflora*) ●



Maiglöckchen (*Convallaria majalis*) ●



Brätling (*Lactarius volemus*) ●



Echter Wacholder (*Juniperus communis* ssp. *communis*) ●



Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*) ●



Zweiblatt-Blaustern (*Scilla bifolia*) ●



Gefleckter Aronstab (*Arum maculatum*) ●



Eibe (*Taxus baccata*) ●

tiefere Lagen



Türkenbund-Lilie (*Lilium martagon*) ●



Frühlings-Knotenblume (*Leucojum vernum*) ●



Grüne Nieswurz (*Helleborus viridis*) ●

Aus Platzgründen sind hier nicht alle geschützten Pflanzen angeführt, eine vollständige Liste finden Sie in unserer Broschüre über die „Geschützten Pflanzen in Oberösterreich“.

- Die vollkommen geschützten Pflanzen und Pilze dürfen weder ausgegraben oder von ihrem Standort entfernt noch beschädigt oder vernichtet noch in frischem oder getrocknetem Zustand erworben, weitergegeben, befördert, verkauft oder zum Verkauf angeboten werden. Dieser Schutz bezieht sich auf sämtliche Pflanzen- bzw. Pilzteile, wie unterirdische Teile (Wurzeln oder Pilzmyzele), Zweige, Blätter, Blüten, Früchte usw. (§28 Abs. 1 des Oberösterreichischen Natur- und Landschaftsschutzgesetzes 2001).
- Der teilweise Schutz der Pflanzen und Pilze umfasst für unterirdische Teile das Verbot, diese von ihrem Standort zu entnehmen und für oberirdische Teile das Verbot, diese in einer über einen Handstrauß oder über einzelne Zweige, Polster oder Lager hinausgehenden Menge von ihrem Standort zu entfernen (§28 Abs. 2 des Oberösterreichischen Natur- und Landschaftsschutzgesetzes 2001).

Nomenklatur (mit Ausnahme Pilze und Flechten): Fischer, A., Adler, W.&K. Oswald, 2005: Exkursionsflora Österreich Lichtenstein Südtirol. Oö. Landesmuseum (Hrsg.), 1379S., Linz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Publikationen der Oberösterreichischen Naturschutzabteilung](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [PL1](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Wald 3](#)